

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gelting

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.10.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Gasthof Gelting, Norderholm 28, 24395 Gelting
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Boris Kratz Bürgermeister

Mitglieder

Frau Maike Thomsen

Herr Hans-Christian Jürgensen

Herr Harald Kluge

Herr Hinrich Maack

Frau Malin Nissen

Herr Jan Anton Petersen

Frau Birte Roßmann

Frau Jasmin Schalk

Herr Marco Witt

Verwaltung

Herr Dirk Petersen

Abwesende:

Mitglieder

Herr Volker Detlefsen fehlt entschuldigt

Herr Thomas Asmussen fehlt entschuldigt

Herr Hark Sönnichsen fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Berichte und Terminbekanntgaben der Ausschussvorsitzenden
- 6 Berichte der Lenkungsgruppen
- 7 Bericht über die Workshops des Ortsentwicklungskonzeptes
- 8 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2015
Vorlage: 2019-03GV-107
- 9 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2016
Vorlage: 2019-03GV-108
- 10 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2017
Vorlage: 2019-03GV-109
- 11 Beratung und Beschluss über die Wiederinbetriebnahme des Obergeschosses in
der alten Schule
Vorlage: 2019-03GV-110
- 12 Breitband
hier: Information und Bericht über den Ausbaubeginn und weitere Schritte
- 13 Beratung über zukünftige Sanierungsarbeiten der Birkhalle (Dach, Heizung,
Duschen)
- 14 Beratung über weitere Schritte Fasanenweg/Stenderup
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 17 Grundstücksangelegenheiten
- 18 Vertragsangelegenheiten
Vorlage: 2019-03GV-111
- 19 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Petersen, Bürgermeister Hermann Vollertsen zu TOP 12, für die Presse Herrn Köhler und die Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Er beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- TOP 13 Beratung über zukünftige Sanierungsarbeiten der Birkhalle
(Dach, Heizung, Duschen)
- TOP 14 Beratung über weitere Schritte Fasanenweg/Stenderup

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung einvernehmlich.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende berichtet, dass unter TOP 17, 18 und 19 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt TOP 17,18 und 19 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, TOP 17, 18 und 19 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

3 . Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

4 . Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kratz berichtet, dass er diverse Jubiläen, Versammlungen, Lenkungsgruppen und Empfänge besucht hat.

Hier auszugsweise zu nennen ist am Tag der deutschen Einheit das „Einheitsbuddeln“. Weiter wurde eine Delegation „Dahlienfest“ von Herrn Innenminister Grote eingeladen; auch im Rahmen der Deutsch-Dänischen Veranstaltung nächstes Jahr. Der Angeler Heimatverein hatte seine Herbsttagung.

5 . Berichte und Terminbekanntgaben der Ausschussvorsitzenden

Haupt- und Finanzausschuss: Vertretend berichtet BM Kratz von der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur Vorbereitung der Gemeindevertretung; die TOPe werden noch besprochen.

Infrastruktur- und Umweltausschuss: GV Maack berichtet von der letzten Sitzung am 21.10.; Themen: Fasanenweg (Entwässerung), Sanierung der Bordsteine, Einzäunung Feuerlöschteich, Straßenbeleuchtung, Bushaltestelle Bosiek, Breitband, FWGH Stenderup

Ausschuss Sport, Soziales, Birkhalle: GV Witt berichtet über folgende Themen: Sportentwicklungsplanung, Kindertagesstätte, Nachfolgeüberlegung Jugendpfleger, Bewirtschaftung Birkhalle, Bürgerpark; die nächste Sitzung ist am 05.11.

Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bürgerpark: GV in Schalk berichtet wie folgt: Die Umsetzung des Förderprojektes Kneippbecken ist im vollen Gange, ein Dankeschön an das Bauhofteam für die Mithilfe, im Frühjahr wird die offizielle Einweihung sein; am 03.11 ist Lichterfest; die Halbtagesfahrt war gut besucht-bzgl. der Finanzierung muss in der Folge nachgedacht werden; der nächste Gemeindenachmittag wird am 21.11 im Gebäude der Diakonie stattfinden.

6 . Berichte der Lenkungsgruppen

Hochwasserschutz: GV Jürgensen erläutert umfassend den aktuellen Sachstand; die Position der Gemeinde sowie die weiteren Aussichten; hier werden insbesondere die Themenfelder Meeresspiegelerhöhung, Finanzierung (Förderprogramm Hochwasserschutz 2100), Konfliktbetrachtung angesprochen. Es wird auch die Möglichkeit einer Mediation angedacht. Das wichtige Themenfeld sollten in einem Hochwasserkonzept der Gemeinde Gelting münden.

Lehbeker Au: GV Petersen berichtet vom Sachstand (Genehmigungsplanung dann Ausschreibung der Maßnahme)

Wackerballig: GV Kluge erläutert die Themenfelder:
Verkehrsrechtliche Situation, Geschwindigkeitsbeschränkung, Einfahrtsportal, Spielstraße, Kite-Surfer-Bereich, Beschilderung

Kita: BM Kratz berichtet über die Trägerschaft der 2 neuen Gruppen

Sportstättenentwicklung: BM Kratz berichtet, dass das Planungsbüro nun ein Vertragsentwurf erarbeitet; über die Kosten muss noch beraten werden.

7 . Bericht über die Workshops des Ortsentwicklungskonzeptes

BM Kratz berichtet, dass drei Workshops stattgefunden haben (Einzelhandel und Dienstleistung, Kinder- und Jugendworkshop sowie das Zukunftsgespräch)
Ende November wird die Lenkungsgruppe die Ergebnisse bewerten; Anfang 2020 werden den Bürgern die Ergebnisse der Workshops vorgestellt.
BM Kratz lobt die gute Beteiligung sowie den guten Informationsfluss.

8 . Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2015 Vorlage: 2019-03GV-107

GV Jürgensen trägt die Informationen vor.

Die Gemeinde Gelting hat gem. § 95m Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Jahresabschluss ist gem. § 95m Abs. 2 GO grundsätzlich innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte für den Jahresabschluss 2015 aufgrund der sehr umfangreichen Arbeiten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz nicht eingehalten werden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde hat gem. § 95n GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 23.09.2019 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Diese Frist kann aus den oben genannten Gründen nicht eingehalten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt den Jahresabschluss 2015 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 23.660,32 € wird im Haushaltsjahr 2016 zur Ergebnisrücklage gebucht.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

9 . Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2016
Vorlage: 2019-03GV-108

GV Jürgensen trägt die Informationen vor.

Die Gemeinde Gelting hat gem. § 95m Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Jahresabschluss ist gem. § 95m Abs. 2 GO grundsätzlich innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte für den Jahresabschluss 2016 aufgrund der sehr umfangreichen Arbeiten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz nicht eingehalten werden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde hat gem. § 95n GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 23.09.2019 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Diese Frist kann aus den oben genannten Gründen nicht eingehalten werden.

GV Jürgensen weist auf die Besonderheiten hin: Flächenerwerb, Halle Bauhof, Flächenerwerb Schmiedestraße, Kanalkataster

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt den Jahresabschluss 2016 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 78.098,41 € wird im Haushaltsjahr 2017 zur Ergebnisrücklage gebucht.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

10 . Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2017 Vorlage: 2019-03GV-109

GV Jürgensen trägt die Informationen vor.

Die Gemeinde Gelting hat gem. § 95m Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Jahresabschluss ist gem. § 95m Abs. 2 GO grundsätzlich innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte für den Jahresabschluss 2017 aufgrund der sehr umfangreichen Arbeiten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz nicht eingehalten werden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde hat gem. § 95n GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 23.09.2019 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Diese Frist kann aus den oben genannten Gründen nicht eingehalten werden.

GV Jürgensen weist auf die Besonderheiten hin: Übernahme Anlagen Mühlenfeld III, Anschaffung Bauhof Maschinen und Fahrzeug, Gewerbesteuer-Situation

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 159.372,14 € wird im Haushaltsjahr 2018 zur Ergebnisrücklage gebucht.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

11 . Beratung und Beschluss über die Wiederinbetriebnahme des Obergeschosses in der alten Schule Vorlage: 2019-03GV-110

Bürgermeister Kratz fasst die Historie zusammen.

Nachdem der Schulbetrieb im Gebäude der „Alten Schule“ an der Georg-Asmussen-Schule eingestellt wurde, hat die Gemeinde Gelting die Liegenschaft vom Amt Geltinger Bucht gemietet.

Die Anmietung erfolgte, obwohl nach den Vorgaben der Brandschutzbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg eine Nutzung des Obergeschosses ausgeschlossen ist, da der hierzu erforderliche zweite bauliche Rettungsweg fehlt.

Aktuell besteht aber aufgrund der Einrichtung einer Kindertagesstätten-Außenstelle in den Räumlichkeiten der Georg-Asmussen-Schule für einen Übergangszeitraum von 3 Jahren weiterer Raumbedarf. Damit ist wieder die Frage nach der Nutzung der alten Schule aufgekommen.

Nach den aktuellen Planungen zieht eine Klasse in das Erdgeschoss der alten Schule. Sie gibt dabei den nach dem Schulkonzept erforderlichen Gruppenraum auf und muss für Gruppenarbeiten den Musikraum in der alten Schule nutzen. Dieser verfügt jedoch nicht über Tische, sondern die Schüler*innen schreiben an Stühlen.

Es fehlt nach der Umnutzung der Räume für die Kindertagesstätte ein weiterer Raum für die Näh-AG und die Eisenbahn-AG.

Würde man das Obergeschoss der alten Schule wieder nutzbar machen, könnte die Klasse in das Obergeschoss einziehen. Dort wäre über eine bestehende Verbindungstür auch ein Gruppenraum zur Verfügung. In dem Klassenraum im Erdgeschoss könnten die AG's untergebracht werden.

Nach einer Kostenschätzung von Bauingenieur Johannes Volpert ist mit folgendem Aufwand zu rechnen:

Ca. 15.000 € Stahlbau (Treppe und Geländer zur Führung an die Treppe)

Ca. 2.000 € Arbeiten auf dem Flachdach (Verstärkung Dachhaut, Sicherung)

Für eine mögliche Nutzung der großen Räume im Obergeschoss wären folgende Renovierungskosten einzuplanen:

Ca. 3.000 € pro Raum für Malerarbeiten und Fußböden.

Sollten die Räume im Obergeschoss der Schule nicht nutzbar gemacht werden, steht zu befürchten, dass die Näh- und Eisenbahn-AG aufgrund fehlender Räumlichkeiten für den Zeitraum der Übergangslösung nicht durchgeführt werden können.

Da die Gemeinde Gelting aktuell über das Ortskernentwicklungskonzept mögliche Nutzungsvarianten für Gemeinschaftsräume erarbeitet, gibt es für die Nutzung der alten Schule noch keine endgültigen Lösungsvorschläge.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, für die Wiederinbetriebnahme des Obergeschosses der alten Schule die notwendigen Kosten; max. 25.000 € aufzubringen, die Baumaßnahmen auszuschreiben und die Kosten in einem Nachtragshaushalt für das Jahr 2019 aufzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

12 . Breitband

hier: Information und Bericht über den Ausbaubeginn und weitere Schritte

Bürgermeister Kratz begrüßt nochmals Bürgermeister Vollertsen und bittet um den Vortrag. BM Vollertsen erläutert den aktuellen Stand in Sachen Breitband. Insbesondere geht er auf die Problematik der weißen und schwarzen Flecken ein, die fördertechnisch gesondert zu betrachten und abzuwickeln sind; hierbei werden zwei verschiedene Tiefbaufirmen tätig werden. Der Ausbau soll aber durch den Breitbandzweckverband und die Fa. Nordischnet zu 100 % Glasfaser erfolgen. Weiter geht er auf die Möglichkeit der Vertragsumstellung Telekom/nordischnet ein. In der Gemeinde Gelting soll nun zügig mit den Tiefbauarbeiten

begonnen werden. BM Vollertsen weist auf den ersten POP (Vermittlungsstelle) im Amtsgebiet hin, der in Kieholm am Sportplatz entstanden ist.

13 . Beratung über zukünftige Sanierungsarbeiten der Birkhalle (Dach, Heizung, Duschen)

Bürgermeister Kratz erläutert, dass die Birkhalle verschiedene Sanierungsbereiche zukünftig durchlaufen muss (Dach, Heizung, Dusche); diese Problemfelder, auch fördertechnisch, gilt es zu beleuchten, um ein Sanierungskonzept zu erstellen und in die Haushalts- und Finanzplanung einzustellen. BM Kratz wird die nächsten Schritte mit dem Amt erörtern.

14 . Beratung über weitere Schritte Fasanenweg/Stenderup

GV Maack erläutert, dass ein Ortstermin zusammen mit dem Abwasserteam, dem Amt und GV Kluge stattgefunden hat. Hier sind einige Problemfelder Verstopfung, Fehleinleiter, Rohrquerschnitte, Rückstaugefahr angesprochen worden. Die Arbeitsgruppe wird nun Vorschläge erarbeiten und der Gemeindevertretung bzw. dem Ausschuss vorlegen.

15 . Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

Es wird erfragt, wann konkret mit dem Breitbandanschluss zu rechnen ist.

Bürgermeister Vollertsen erklärt, dass das Projekt in Gelting bis Mitte 2020 und in den anderen Gemeinden bis Mitte 2021 umgesetzt werden soll.

Es wird erfragt, ob der gefälltete Baum in Mühlenfeld ersetzt wird.

Bürgermeister Kratz wird sich der Sache annehmen und Rückmeldung geben.

16 . Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

BM Kratz erläutert, dass die Gespräche bzgl. der Ansiedlung eines Taxiunternehmens konkreter werden.

BM Kratz erklärt, dass die Baubesprechung „Up de Barg“ am 07.11. mit der Fa. SAW durchgeführt wird.

GV Kluge fragt nach der Organisation Bauhof/Firma zur Umsetzung SUV. BM Kratz erläutert, dass der Bauhof lediglich Ansprechpartner und Vermittler sei.

Vorsitz
Boris Kratz
Bürgermeister

Protokollführung
Dirk Petersen